



Vorschau 7. Rennabend

19. Juli 2023

Handbiker wieder dabei

Mitten in der Ferienzeit wird am 19. Juli das Abendrennen Nr. 7 ausgetragen. In einer Einlageprüfung stehen auch die Handbiker am Start.

Das Rennen der Handbiker ist im Geissenschachen, wo bekanntlich die Rundstrecke der Abendrennen liegt, jeweils einer der Saison-Höhepunkte. Die Zuschauer staunen immer wieder mit welchem Tempo diese Männer und Frauen in den Rennrollstühlen auf der 960 Meter langen Runde kreisen. Die «Para-Sportler» sind schon längst Spitzensportler. Auch sie müssen wie «normale» Sportler regelmässig trainieren. Nur etwas Mitfahren ist auf internationalem Niveau nicht möglich. Die Paracycler sind an den Brugger Abendrennen gern gesehen. Nicht nur die Rollstuhl-Fahrer, die am 19. Juli nach dem Hauptrennen um ungefähr 20.30 Uhr ins Rennen gehen, sondern auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den «normalen» Abendrennen. Da sind es meistens die Paracycler der Kategorie «Standing», die mitfahren. So ist der beinamputierte Roger Bolliger bei den meisten Abendrennen im Rennen der Anfänger, Junioren und Hobbyfahrer mit dabei. Meistens hat er den früheren Profi Daniel Hirs an seiner Seite. Der Neuenhofer, der in seiner Aktivzeit selber 13 Abendrennen gewann und damit in der Bestenliste der Brugger Abendrennen nach Siegen in den Top Ten liegt, ist Nationaltrainer der Paracycler der Kategorie «Standing». Hirs beobachtet seine Schützlinge nicht vom Strassenrand aus, sondern schaut diese gleich im Rennen selber an. Er fährt nämlich jeweils selber in den Rennen mit. So kann er an Ort und Stelle beobachten, wo seine Schützlinge trainingsmässig stehen. Hirs ist zwar meistens an der Seite von Roger Bolliger unterwegs. Er wird jedoch auch am 19. Juli ein Auge auf die Leistungen der Handbiker richten und so schauen, wer noch Steigerungsmöglichkeiten hat. Mit der Teilnahme der Handbiker wird das Abendrennen vom 19. Juli zu einem Höhepunkt der 57. Saison der Abendrennen.

Trotz der Einlage durch die Handbiker beginnt das Meeting vom 19. Juli wie gewohnt um 18 Uhr mit den Prüfungen der Schüler. Ihnen folgt das Rennen der Anfänger und Junioren, wo wie erwähnt auch die Paracycler der Kategorie «Standing» und die Hobbyfahrer mitmachen. Als letzte reguläre Prüfung steht nach 19 Uhr das Rennen der Elite, Amateure und U-23 auf dem Programm. Zum Abschluss des siebten Rennabends kommt dann noch die Prüfung der Handbiker. Für viel Abwechslung und spannenden Radsport ist an den Abendrennen auch in der Ferienzeit gesorgt.

(awi)